

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Mittwoch | 25. März 2009 | Ausgabe Nr. 13



Städtische Galerie im Alten Rathaus:

Grieshaberausstellung setzt neue Akzente im alten Gemäuer

Der zweite Teil der HAP Grieshaber-Ausstellung ist eröffnet. Neben Rathausgalerie und Kreissparkasse werden nun auch die bislang leer stehenden Räumlichkeiten im Alten Rathaus mit Grieshaber bespielt. Die kenntnisreiche Gesamtschau gewährt einen tiefen Einblick in das umfangreiche Werk des berühmtesten Holzschniders des zwanzigsten Jahrhunderts.

10.000 Euro hatte der Gemeinderat zur Verfügung gestellt, damit die beiden Geschosse im Alten Rathaus für diese Ausstellung als Galerieräume genutzt werden konnten. Sollte eine städtische Galerie auf Dauer im Alten Rathaus eingerichtet werden? Wir fragten Besucher der Vernissage nach ihren ersten Eindrücken.

Thomas Wagenblast, CDU-Stadtrat: „Das Haus verlangt nach Kultur, die Galerie rundet die Nutzung ab. Diese Ausstellung ist der letzte Be-

weis. Ich bin überzeugt, dass der Gemeinderat das auch so sieht.“

Wilhelm Schiele, Rektor der Kreissparkasse: „Ich habe viele Jahre in diesem Gebäude gearbeitet und finde es toll. Eine Galerie nutzt die vorhandene Infrastruktur, das ist sehr sinnvoll. Ich bin angenehm überrascht, wie heimelig und doch großzügig die Atmosphäre hier ist.“

Katharina Kreuzhage, Theaterintendantin: „Ich finde eine Galerie in diesen Räumen eine sehr gute Idee. Wir könnten Synergien nutzen. Und es würde der Stadt sehr gut zu Gesicht stehen, dieses Haus zum Kulturhaus zu machen mit Theater, Kunstvereinen und Galerie. Wir vom Theater haben es schon immer bedauert, dass die Räume leer stehen.“

Dr. Karl Franke, CDU-Fraktionsvorsitzender: „Ich kann die Frage nach der Nutzung der Räumlichkeiten sehr schwer von dieser Ausstellung

trennen. Die Räume sind für den Ausstellungsbetrieb geeignet, das war kein Geheimnis. Aber ich kann mir nichts als Interimslösung vorstellen und die Dauernutzung hängt von den Kosten ab. Wer belebt die Räume? Der Kunstverein, die Stadt? Auf dieser Ebene müssen wir diskutieren.“

Dr. Alfred Geisel, Vize-Landtagspräsident a.D.: „Es steht einer Stadt der Größe Aalens gut an, eine solche Galerie zu haben. Aber ich habe Zweifel, ob diese hier sein sollte. Die Räume sind niedrig und verwinkelt, da kommt die Kunst nicht gut zur Wirkung und der Besucher verliert den Überblick. Als Übergangslösung ja, lieber das als gar nichts.“

Gernot Jahn, Buchhändler: „Ich bin total begeistert. Das alte Gemäuer, das Gebälk und die Kunst, eine tolle Symbiose. Und es hat fast nichts gekostet. So wie es ist, ist es wunderschön.“

Vorstellung der Bewerbungskonzeption zur Landesgartenschau:

Die Stadtverwaltung Aalen arbeitet derzeit intensiv an der Bewerbungskonzeption für eine Landesgartenschau im Zeitraum 2016 bis 2025. Mit der detaillierten Ausarbeitung wurde das Planungsbüro „Planstatt Senner“ aus Überlingen/Stuttgart beauftragt. Die bisherigen Überlegungen von Johann Senner wurden am 12. März 2009 im Gemeinderat öffentlich vorgestellt. Wichtig für die Bewerbung ist es, dass sich die gesamte Bevölkerung mit den Plänen für eine Landesgartenschau in Aalen identifiziert. Deshalb wird Johann Senner allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern am 30. März 2009, 19 Uhr, Rathaus Aalen, großer Sitzungssaal, den bis dahin erlangten Stand der Planungen bei einer Bürgerinformation vorstellen. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen. Dabei kann man sich nicht nur über den aktuellen Stand der Planungen informieren, es ist auch möglich, eigene

Vorschläge in die weiteren Planungen mit einzubringen.

Es gilt gemeinsam eine gute, von der gesamten Bevölkerung Aalens unterstützte Bewerbung zu erarbeiten, die geeignet ist, die Bewertungskommission des Landes Baden-Württemberg von den Aalener Plänen zu überzeugen und die Landesgartenschau nach Aalen zu vergeben.

Studenten führen Befragung durch

Was halten die Aalener Bürgerinnen und Bürger von den Plänen der Bewerbung für eine Landesgartenschau? Dieses herauszufinden ist das Ziel einer studentischen Gruppe der Hochschule Aalen, die unter Leitung von Prof. Ulrich Holzbaur auf den Aalener Wochenmärkten eine Umfrage zu dem Thema startet. Der Fragebogen steht auch auf der Startseite der Aalener Homepage (www.aalen.de) allen Interessierten zur Beantwortung zur Verfügung.

Der Gemeinderat tagt

Donnerstag, 2. April 2009 | Großer Sitzungssaal des Rathauses Aalen

Die Tagesordnung wird an der Verkündigungstafel des Rathauses Aalen jeweils eine Woche vorher ab Freitagnachmittag sowie durch Mitteilung im redaktionellen Teil der „Aalener Nachrichten“ und in der „Schwäbischen Post“ ortsüblich bekannt gegeben. Im Übrigen ist die Tagesordnung auch über das Internetangebot der Stadt Aalen www.aalen.de abrufbar. Für Rückfragen steht Ihnen die Stabsstelle Gemeindeorgane und Wahlamt zur Verfügung. Ansprechpartner ist Harald Wörner, Telefonnummer: 07361 52-1208

BÖRSEN/BASARE

Sonntag, 29. März 2009 | 10 bis 16 Uhr | Hopfenstraße 51

Osterbasar des Kindertagheims der Arbeiterwohlfahrt. Es werden Oster- und Frühlingsgestecke, Deko-Artikel, Geschenkkarten und Schmuck verkauft. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Samstag, 4. April 2009 | 10 bis 12.30 Uhr | Aufwind Kinderzentrum | Bertha-von-Suttner-Weg 2

Kleiderbasar für Frauen, Teenies und Kinder. Informationen unter Telefon 07361 559829 oder 42020.

AKTUELLER BAUSTELLENPLAN

Nachdem Frost und Eis weichen, kehrt langsam auch das Leben auf die Baustellen im Stadtgebiet zurück. Überall dort, wo die Arbeiten im Winter unterbrochen werden mussten, rücken die Bautrupps wieder an.

Weiter geht es in der Dewanger Straße in Fachsfeld. Bis Ende April wird nun der Feinbelag auf den Gehwegen eingebracht. Im Anschluss wird die Buchenfeldstraße saniert. Der künftige Fachensfelder Kreisel im Loh/Richthofenstraße soll bis Ende Mai fertig gestellt sein.

In der Langertstraße werden die letzten Arbeiten abgeschlossen. Im Mai muss die Straße für Belagsarbeiten zwei Tage voll gesperrt werden.

Im Hirschbach steht die Schelmenstraße vor der Fertigstellung. Noch bis Juli 2009 werden im Bereich Hirschbachstraße und Stauffenbergstraße abschnittsweise Vollsperrungen notwendig.

Der nächste Baustellenplan erscheint am Mittwoch, 29. April 2009.

Die Stadt Aalen bittet die Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis für Behinderungen, die im Zuge der Bauarbeiten auftreten.

HAUS DER JUGEND

Wöchentliches Programm

Montag

14 bis 17 Uhr | 10 bis 14 Jahre

Offener Teenietreff

14.30 bis 16.30 Uhr | 6 bis 9 Jahre

Betreute Kindergruppe „Zipfelmütz“

17 bis 21 Uhr | ab 14 Jahre

Jugendcafé mit der Streetworkerin

Dienstag

16 bis 20 Uhr | ab 10 Jahre

Mädchencafé „Girls only“

Mittwoch

13 bis 17 Uhr | 10 bis 14 Jahre

Offener Teenietreff

17 bis 21 Uhr | ab 14 Jahre

Tanzworkshop für Tänzer only

Donnerstag

17 bis 21 Uhr | ab 14 Jahre

Rockcafé

Freitag

14.30 Uhr bis 16.30 Uhr | 7 bis 13 Jahre

Töpfers

Infos unter Telefon: 07361 524970.

OB-Podcast März:

Landesgartenschau ist große Chance für Aalen



Oberbürgermeister Martin Gerlach und Dennis Herzig im Studio

Oberbürgermeister Martin Gerlach nimmt regelmäßig zu aktuellen Themen des Stadtgeschehens in einem Video-Podcast Stellung.

In der März-Ausgabe geht das Stadtoberhaupt auf die ersten vielversprechenden Konzeptlinien für eine Bewerbung um die Landesgartenschau ein. Dieses Grobkonzept war dem Gemeinderat kürzlich vom beauftragten Überlinger

Aalener Delegation in Stuttgart:

Minister für den ländlichen Raum Peter Hauk lobt Aalener EULE-Entwurf



enahmen Dienstleistungen. „Insofern ist das Programm für uns passgenau.“ Die Runde lotete die Chancen für das Aalener Konzept aus, das als eines von insgesamt 13 Beiträgen im Land die erste Hürde im Wettbewerb der EU-Leuchtturmprojekte genommen hat. „Das Projekt passt wunderbar in die Region“, bestärkte Referatsleiter Dr. Georg Ris die Richtung. Den Beirat habe vor allem das regionale Netzwerk überzeugt. Neben Kooperationen mit benachbarten Kommunen sind enge Partnerschaften mit der regionalen Wirtschaft vorgesehen, um mit dem Zentrum für Start-up-Unternehmen Innovationsprozesse im Wirtschaftsraum Aalen zu fördern und hochwertige Arbeitsplätze in der ländlich geprägten Region zu schaffen.

Der vorgestellte erste Ideenentwurf wird nun bis Ende 2009 zu einem detaillierten Konzept ausgearbeitet. Dieses wird aus dem EULE-Förderkopf bezuschusst, den Land und EU mit je 12 Millionen Euro gefüllt haben.

Auf was es in dem Feinkonzept ankommt, gab der Minister den Aalenern mit auf den Weg. Die EU setze auf Innovation und Nachhaltigkeit. Die Themen Ökologie, Demografie, Gender und Wissenschaft sollten berücksichtigt werden. „Das Innovationszentrum Ostwürttemberg ist ein Eckstein des Leuchtturms, da müssen andere hinzukommen“, macht Referatsleiter Ris deutlich und empfiehlt, das EULE-Projekt in ein Aalener „Leitbild 2025“ einzubetten.

Fundsachen werden versteigert

Die nächste Versteigerung der Fundsachen des Fundbüros Aalen findet am Donnerstag, 26. März 2009, um 14 Uhr, im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Aalen, Marktplatz 30, statt.

Es sind aus den Monaten Januar 2008 bis Juni 2008 unter anderem folgende Gegenstände zur Versteigerung freigegeben: Uhren, Schmuck, Geldbeutel, Taschen, Kleidung, Sportartikel, Fahrräder und Handys.

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt – Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon (0 73 61) 52 - 11 32, Telefax (0 73 61) 52 - 19 02, E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt: Oberbürgermeister Martin Gerlach und Pressesprecherin Uta Singer

Druck: SDZ Druck und Medien GmbH & Co. KG 73430 Aalen, Bahnhofstraße 65

Erscheint wöchentlich mittwochs

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan

Satzung über örtliche Bauvorschriften / Flächennutzungsplan für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen / Öffentliche Auslegung

Hungerbühl

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Hungerbühl“ in den Planbereichen 43-02, 43-03 und 43-04 in Aalen-Unterkochen, Plan Nr. 43-03/8 vom 10. Februar 2009 (Stadtplanungsamt Aalen / Stadtmessungsamt Aalen) und Begründung vom 10. Februar 2009 (Stadtplanungsamt Aalen) sowie Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan vom 10. Februar 2009 (Grünflächen- und Umweltamt Aalen) und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 43-03/8 sowie des Entwurfs der 28. Flächennutzungsplan-Änderung im „Bereich Hungerbühl“ vom 10. Februar 2009 (Stadtplanungsamt Aalen).

Ebenso ausgelegt werden umweltbezogene Stellungnahmen

* Regionalverband Ostwürttemberg vom 30. August 2005

* Landesnaturschutzverband / Arbeitskreis Naturschutz Ostwürttemberg vom 2. September 2005

* Landratsamt Ostalbkreis vom 12. September 2005

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 12. März 2009 den Entwurf des oben genannten Bebauungsplanes, den Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 43-03/8 sowie den Entwurf der 28. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen im „Bereich Hungerbühl“ gebilligt.

Das Plangebiet liegt am östlichen Ortsrand von Unterkochen südöstlich des Schulzentrums. Es wird durch folgende Flurstücke begrenzt, bzw. teilweise werden folgende Flurstücke angeschnitten:

Im Norden durch die Flurstücke 908/6, 908, 930/2, 973/2, 928/1, 956/1, 956, 852

Im Westen durch die Flurstücke 908, 928, 929, 930/1, 930/2, 908/36, 896/3, 896/1, 899/1, 895/2;

Im Süden durch die Flurstücke 895/1, 896/1, 895/2, 889, 888, 878;

Im Osten durch die Flurstücke 895/2, 939, 936, 938/1, 938/3, 935/2.

Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich. Die Geltungsbereiche der vorliegenden Entwürfe des Bebau-

ungsplanes und der Satzung über örtliche Bauvorschriften weichen vom Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses vom 28. Juli 2005 im Norden, Süden, Westen und Osten ab.

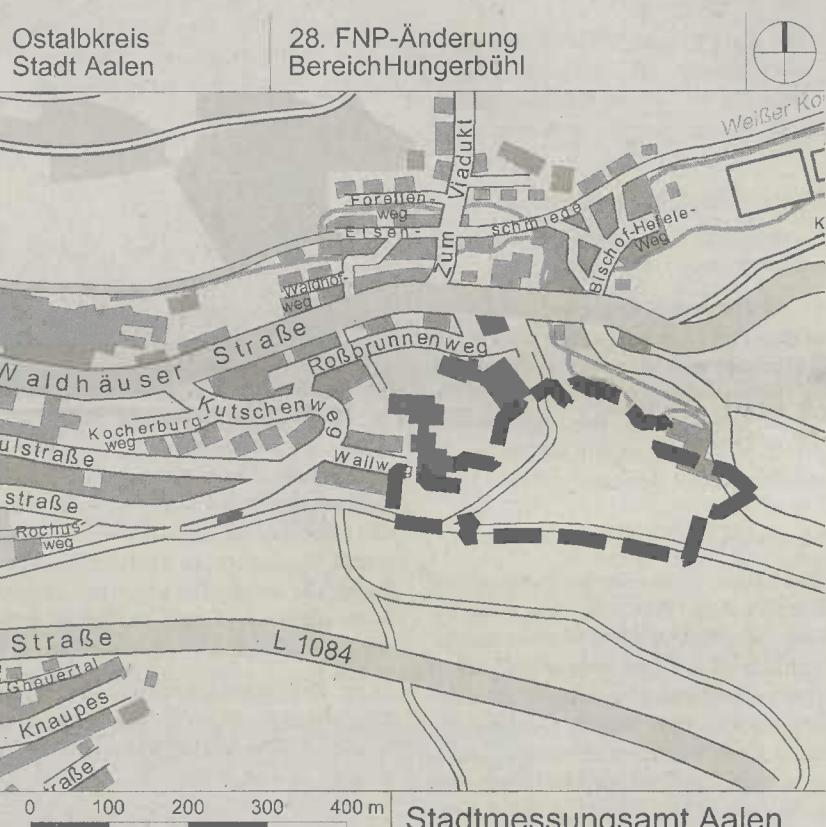
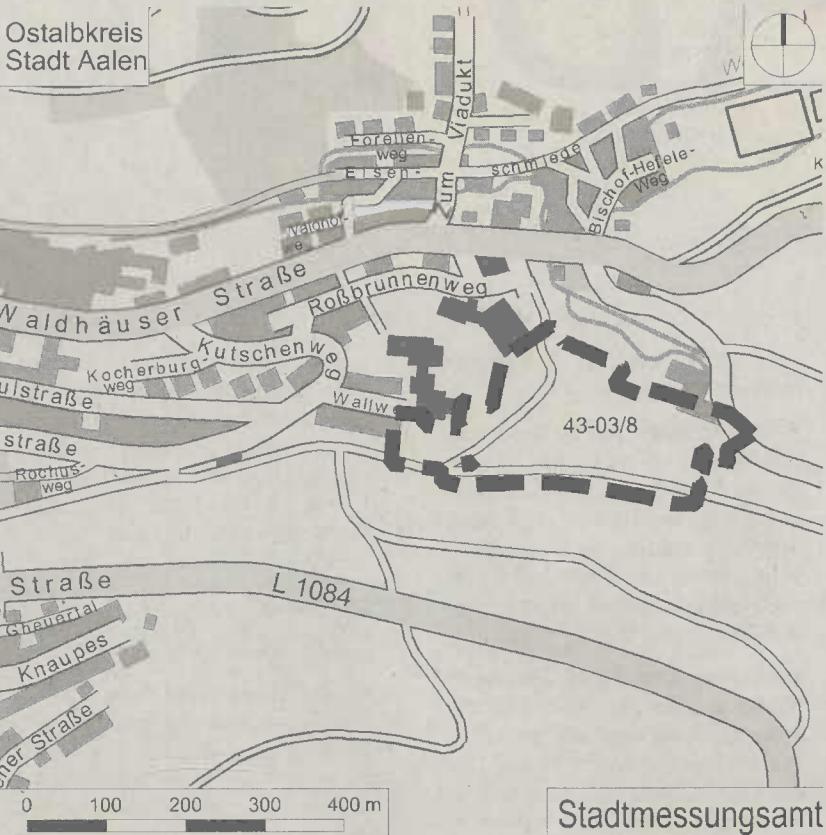
Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 43-03/8) soll teilweise der Bebauungsplan „Kutschenweg III“, Plan Nr. 43-03/2 (in Kraft: 7. Juli 1973), und der Bebauungsplan Plan Nr. 43-03/5 (in Kraft: 26. Oktober 1974), aufgehoben werden, soweit dieser vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes Plan Nr. 43-03/8 überlagert wird.

Für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Absatz 6 Nummer 7 und § 1a Baugesetzbuch (BauGB) wird eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt, beschrieben und bewertet werden.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil, der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften, die Begründung sowie der Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan sind in der Zeit vom 3. April 2009 bis 4. Mai 2009, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtplanungsamtes Aalen an der Wand gegenüber den Zimmern 429 und 430) während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermann Einsichtnahme ausgelegt. Parallel erfolgt auch die Auslegung des Entwurfes zur 28. FNP-Änderung. Zur gleichen Zeit können die Unterlagen auch beim Bezirksamt in Aalen-Unterkochen sowie bei den Bürgermeisterämtern in Essingen und Hüttingen eingesehen werden.

Ebenso ausgelegt werden die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, insbesondere zu den Themenbereichen: – Landwirtschaft – Immissionen – Landschaftsbild – Naturschutz. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben (§ 4a Absatz 6 BauGB).

Aalen, den 18. März 2009
Bürgermeisteramt
Martin Gerlach
Oberbürgermeister



STADTBIBLIOTHEK

Stadtbibliothek im ZEIT-Magazin

Der gewaltige Lesehunger der Aalener Bevölkerung hat jetzt der Stadtbibliothek Aalen sogar zu einer Erwähnung in einer der letzten Ausgaben des ZEIT-Magazins verholfen. In der 10. Ausgabe 2009 hat sich das Magazin der renommierten Hamburger Wochenzeitung in seiner Rubrik „Deutschlandkarte“ mit den Stadtbüchereien in Städten mit mehr als 40.000 Einwohnern befasst. Dabei hat es unter anderem die 25 Stadtbibliotheken mit den meisten Entleihungen pro Einwohner und Jahr ermittelt. Mit sage und schreibe 9,82 jährlichen Ausleihen pro Einwohner hat es auch die Stadtbibliothek Aalen in diese Spitzengruppe geschafft. Die Stadtbibliothek dankt allen Leserinnen und Lesern, die mit ihrem Lese- und Informationshunger diesen

Erfolg erst möglich gemacht haben. Das detaillierte Ergebnis der ZEIT-Analyse ist im Internet unter www.zeit.de/2009/10/Karte-10-Buechereien zu finden.

Kinderkino:

Wo ist Winkys Pferd?

Am letzten Freitag des Monats ist Kinderkino-Tag in der Stadtbibliothek Aalen. Gezeigt wird am Freitag, 27. März 2009 um 15 Uhr im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, der Kinderfilm „Wo ist Winkys Pferd?“ Die kleine Chinesin Winky Wong ist eine große Pferdenärrin. Nachdem der Nikolaus nach Spanien zurückgekehrt ist, darf Winky auf sein Pferd Ameriga aufpassen. Am allerliebsten würde sie natürlich auf dem Schimmel reiten – doch die Erwachsenen halten sie noch für zu klein. Kinder ab sechs Jahren sind bei freiem Eintritt willkommen.

VOLKSHOCHSCHULE

Mittwoch, 25. März 2009 | 19.30 Uhr | Torhaus

Podiumsgespräch: Osteoporose mit Dr. Rolf Balk, Reinhard Deinfelder, Rainer M. Gräter und Dr. med. Gerald Merklin

Donnerstag, 26. März 2009 | 20 Uhr | Kino am Kocher

Der Mann mit der Botschaft - Spielfilm: Deutschland/Georgien 2006.

19 Uhr | Kino am Kocher

Einführungsveranstaltung: Kaukasische Kinowelten - Filmemacher aus Georgien und Armenien mit Dr. Jürgen Wasella

Montag, 30. März 2009 | 15.30 Uhr | Albstift und 19.30 Uhr | HTW Aalen

Vortrag: Was ist Philosophie und wozu taugt sie heute noch? mit Dr. Günter Behrens

Kleinkunsttreff:

Junges Kabarett zum krönenden Abschluss

Die Kabarettisten Philipp Weber, Claus von Wagner und Mathias Treter haben sich zu einer Kabarett Task Force zusammen geschlossen und treten in dieser Formation am Donnerstag, 2. April, 20 Uhr in der Aalener Stadthalle zum krönenden Abschluss des Kleinkunst-Treffs an.

Sie machen Hardcore-Kabarett. Eine junge Generation, die unterstellt wird, sei politikverdrossen und disinteressiert befindet sich auf der Suche nach der eigenen Identität. Und das Zwangsensemble ist mittendrin: im Kampf um Weltpolitik, Kultur, eigene Biografie oder Zwischenmenschliches. Drei junge, mehrfach preisgekrönte Kabarettisten, üblicherweise solo unterwegs, starten durch. Hier wird analysiert, kritisiert und immer wieder neu definiert: „Zu uns kommen Menschen, um sich sagen zu lassen, wie die Wirklichkeit sein sollte, minus dem, wie sie wirklich ist und über die Differenz, die lachen sie dann.“

Ob politisch oder sozial, auf den Punkt oder genial daneben, Mathias Treter, Claus von Wagner und Philipp Weber verbinden als Erstes Deutsches Zwangsensemble ihre Stärken, streifen brisante Themen und zeichnen Bilder einer Generation aus verschiedenen Blickwinkeln – unkonventionell, quergeschlechtert, frech, aktuell und schreiend komisch. Ein bitter-süßes Gemeinschaftserlebnis mit drei der besten Newcomer der deutschen Kabarettscne. Bald auch auf einer Holzpalette in Ihrer Nähe. –

Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen, Telefon 07361 52-2359 oder unter www.eventim.de.

Plätze frei in der Kinderkur:

Für die Kinderkur im Heilstollen Aalen an Ostern sind noch Plätze frei.

Anmeldungen für die einwöchigen Termine ab Dienstag, 7. April 2009, und Dienstag, 21. April 2009, nimmt der Kurbetrieb Aalen, Frau Turkovic, Telefon 07361 970280, gerne entgegen.

Die Einfahrten sind von 13.40 Uhr bis 15.40 Uhr.

KUNSTVEREIN AALEN E.V.

Herbert Maier stellt aus

Vom 29. März bis 17. April 2009 präsentiert der Kunstverein Aalen Arbeiten des Freiburger Künstlers Herbert Maier. Die Vernissage findet am 29. März 2009 um 11 Uhr statt. Es spricht Franz Armin Morat.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Donnerstags ist von 17 bis 18 Uhr der Eintritt frei.

SPERRMÜLLBÖRSE

Zu verschenken:

Schreibtisch, Telefon: 07361 790962; Jugendzimmer; Esstisch, Telefon: 07366 2350;

Eckbank gepolstert mit zwei Stühlen, Telefon: 07361 44979;

Ecksofa mit zwei Sesseln, Telefon: 07361 42790 ab 18 Uhr;

Hometrainer, Telefon: 07361 35727; Bambusvorhang; Deckenleuchten;

Halogenstrahler, Tel.: 0163 7478701; Waschmaschine; Einbaukülschrank; Telefon: 07361 524397;

Poltergessirr, Telefon: 07366 6868; Fernseher, Telefon: 0171 7003475;

Puppen zum Basteln, Telefon: 07361 460322;

Einbaukülschrank, Telefon: 07361 33641;

Zwei Meerschweinchen mit Käfig und Zubehör, Telefon: 07361 9753620;

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr, an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1133. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht! Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ melden.

LIMES-THERMEN AALEN

Sauna-Event
„Lass die Seele baumeln“
Only-Ladies-Night

Samstag, 28. März 2009
21.15-2 Uhr (Einlass 21.15-22 Uhr)

Textlfreies Baden im Außenbecken

Es erwarten Sie: sanfte & entspannende Aufgüsse, pflegende Einreibungen, eine Saft- und Obstbar, Fitness-Salate

Eintritt 25 Euro
(inkl. Essen und Getränke)

Karten nur bis 27.3. im Vorverkauf erhältlich!

www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan

Beteiligung der Öffentlichkeit

Windmühlenstraße

Aufstellung eines Bebauungsplanes „Änderung Bebauungsplan Nr. 05-08/1 im Bereich Windmühlenstraße“ im Planbereich 05-08, Plan Nr. 05-08/2 in Aalen-Kernstadt und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 05-08/2

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 12. März 2009 die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Änderung Bebauungsplan Nr. 05-08/1 im Bereich Windmühlenstraße“ im Planbereich 05-08, Plan Nr. 05-08/2 im Stadtbezirk Aalen-Kernstadt und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 05-08/2 beschlossen.

Durch den Bebauungsplan Nr. 05-08/2 wird teilweise folgender Bebauungsplan aufgehoben, soweit er vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 05-08/2 überlagert wird:

*Bebauungsplan „Taufbach“, Plan Nr. 05-08/1 (in Kraft: 18.04.1985).

Der Bebauungsplan wird für Maßnahmen der Innenentwicklung aufgestellt. Im Bebauungsplan wird eine zulässige



Stadt Aalen

Die Stadt Aalen sucht zum frühest möglichen Zeitpunkt

eine/n Facharbeiter im Bereich Straßenunterhaltung

Kennziffer (6809/2)

für den städtischen Bau- und Grünflächenbetrieb

Sie sollten über eine abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Bauberuf - bevorzugt im Bereich Straßenbau - verfügen und im Besitz eines Führerscheins der Klasse BE sein. Ein Einsatz im Winterdienst in den frühen Morgenstunden oder am Abend sowie an Wochenenden sollte für Sie kein Problem darstellen. Wenn Sie Interesse an einem krisensicheren Arbeitsplatz haben und über Kenntnisse in einem der genannten Bereiche verfügen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVÖD).

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens Mittwoch, 15. April 2009, unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen. Für Fragen steht Ihnen der Leiter des Bau- und Grünflächenbetriebs, Georg Fürst, unter Telefon: 07361 52-2260 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

VERLOREN - GEFUNDEN

Katze EK getiger/weiß,

Fundort: Lidl in Wasseraufingen;

Katze EK getigert,

Fundort: Blütenstraße.

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof,

Telefon: 07366 5886

goldener Ring, Fundort: Aalen;

Fingerrosenkranz, Fundort: KSK Aalen;

VHS-Videokassetten, Fundort: KSK Aalen.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen,

Telefon: 07361 52-1081

THEATER DER STADT AALEN

Donnerstag, 26. März 2009 | 20 Uhr |

Altes Rathaus

„Comic Strip“ - Soupkultur

Freitag, 27. März 2009 | 20 Uhr |

Altes Rathaus

„Taxi“ - Soupkultur

Samstag, 28. März 2009 | 20 Uhr |

Wi.Z. - „15 Sekunden“

Sonntag, 29. März 2009 | 19 Uhr |

Wi.Z.

„Ciao Bella“ Liederabend

STADTinfo

Mittwoch | 25. März 2009 | Ausgabe Nr. 13

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Straßensammlung

Samstag, 28. März 2009

Fachsenfeld | Ministranten

Unterkochen | DRK Unterkochen

Bringsammlungen

Samstag, 28. März 2009 | 9 bis 12 Uhr

Wasseraufingen | Viktoria Wasseraufingen - Parkplatz im Tal

Waldhausen | Kindergarten Waldhausen - Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus, 14 Uhr Tauffeier, 18 Uhr Kreuzwegandacht; **St.-Augustinus-Kirche** | Triumphstadt: So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche** | Grauleshof: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche** | Pelzwiesen: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde; **Salvatorkirche**: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum, 18 Uhr Kreuzwegandacht; **Peter- u. Paul-Kirche** | Heide: Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier mit Kirchenchor, So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; **Ostalbklinikum**: So. 9.15 Uhr Evangelischer Gottesdienst; **St.-Bonifatius-Kirche** | Hofherrnweiler: Sa. 18.30 Uhr Wortgottesdienst gestaltet vom Kindergarten St. Martin; **St.-Thomas-Kirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst;**Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst;**Martinskirche** | Pelzwiesen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbklinikum**: So. kein Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche**: So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten)** | Obere Wörstrasse 27: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche** | Südlicher Stadtgraben 4: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche; **Martin-Luther-Saal** | Hofherrnweiler: So. kein Gottesdienst, **Neuapostolische Kirche** | Hopfenstraße 32: Mi. 20 Uhr Gottesdienst, So. 9.30 Uhr Gottesdienst.

Irischer Abend:

„24 Folk Strings“ in Wasseraufingen

Das Bezirksamt Wasseraufingen lädt alle Freunde des Irish Folk zu einem unterhaltsamen Abend am Samstag, 4. April 2009, in den Bürgersaal Wasseraufingen ein.

Mit ruhigen Balladen und getragenen Instrumentals entführen „24 Folk Strings“ die Zuhörer in die mystische Welt der verwunschenen Länder des alten Irland mit seinen smaragdgrünen Hügeln und geheimnisvollen Küsten. Zu den Musikstücken werden schöne Dias von Irland gezeigt. Für diese Veranstaltung gibt es bei der Buchhandlung Henne, Wasseraufingen, Telefon: 07361 71263, und im Bezirksamt Wasseraufingen, Zimmer 10, Telefon: 07361 9791-13, noch Karten zum Preis von acht Euro (Eintritt, Diashow, in der Pause Guinness und Kilkenny).

Beginn: 18 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr
Ende: ca. 21 Uhr

Karten sind auch an der Abendkasse erhältlich.

LOKALE AGENDA 21

Aalen Barrierefrei

Aalen | Die Projektgruppe trifft sich am Dienstag, 31. März 2009, 19 Uhr in der VHS Aalen, Paul-Ulmschneider-Saal zum regelmäßigen Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit interessiert ist.

GOA

Abholtermine „Gelber Sack“

Bezirk 4a Hofen/Attenhofen

Freitag, 3. April 2009

Bezirk 4b Oberalfingen

Donnerstag, 2. April 2009

Bezirk 10 Waldhausen

Montag, 30. März 2009

Bezirk 11 Ebnat

Montag, 30. März 2009

Grünabfuhr Frühjahr 2009

Bezirk 1 Innenstadt, Greut, Tännich, Bohl-Hofstatt

Mittwoch, 8. April 2009

Bezirk 3 Wasseraufingen-West, Hammerstadt

Montag, 6. April 2009

Bezirk 4 Wasseraufingen-Ost, Hofen

Dienstag, 7. April 2009

Bezirk 5 Hüttfeld

Mittwoch, 8. April 2009

Bezirk 6 Hirschbach, Galgenberg, Grauleshof

Dienstag, 14. April 2009

Bezirk 7 Pelzwiesen, Pflaumbach, Industriegebiet Süd

Dienstag, 14. April 2009

Bezirk 10 Waldhausen

Montag, 6. April 2009

Bei diesen Straßensammlungen können alle Grünabfälle abgegeben werden, die im privaten Garten anfallen. Die Abfallwirtschaftsgesellschaft GOA weist darauf hin, dass nur richtig bereitgestelltes Grüngut mitgenommen werden kann:

- * Das Grüngut muss rechtzeitig bereit liegen (vor 7 Uhr morgens).
- * Das Material muss handlich gebündelt sein oder in Behältern wie Wannen, Körben oder Kartons bereitgestellt werden.
- * Der Grünabfall kann in den von der GOA angebotenen Laubsäcken aus Papier bereitgestellt werden.
- * Äste und Stämme sollten nicht länger als zwei Meter sein und der Durchmesser nicht mehr als zehn Zentimeter betragen.
- * Plastiksäcke werden nicht geleert, ungebündeltes Material kann nicht verladen werden.

Unabhängig von der Straßensammlung haben Gartenbesitzer die Möglichkeit, Grünabfälle kostenlos an den Grünabfallcontainern selbst anzuliefern. Grünabfallcontainer stehen auch auf den Wertstoffhöfen zur Verfügung. Für alle Container gilt eine Höchstmenge von drei m³.

Neuer Abfuhrkalender gültig ab April

Die Abfallwirtschaftsgesellschaft GOA teilt mit, dass vom 1. April an die neuen Abfuhrkalender gültig sind. Sie sind auf grünem Papier gedruckt und lösen die alten, gelben Abfuhrkalender ab. Die neuen Kalender wurden zusammen mit dem Gebührenbescheid Anfang März verteilt.

In einigen Abfuhrbezirken wurde die Tourenplanung verbessert und die Abfuhrstage haben sich im Vergleich zum Vorjahr geändert. Die GOA bittet die Haushalte bei den Abfuhrkalendern auf einen möglicherweise neuen Abfuhrtag zu achten, damit die Müllheimer, Papiertonnen, Biobeutel und Gelbe Säcke nicht am falschen Abfuhrtag bereitgestellt werden.

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Sonntag, 5. April 2009 | ab 13.30

Sonntagcafé mit Live-Musik

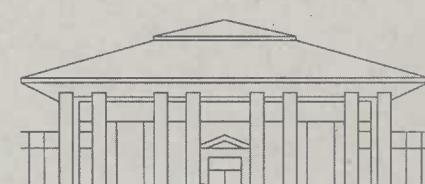
Mittwoch, 8. April 2009 | 15 Uhr

Vortrag: Herbstreise an die franz. Atlantikküste. Referent Herr Techl.

FRAUEN

Montag, 31. März 2009 | 19 Uhr | Kino am Kocher | Schleifbrücke 15 - 17

Frau des Monats - Dokumentarfilm „Ich will dich - Begegnung mit Hilde Domin.“



Für folgende Kurse in den Limes-Thermen sind noch Plätze frei:

Wirbelsäulengymnastik (45 Min.) ab 25.03.09

40,- €

Funktionelle Übungen zur Kräftigung der Rückenmuskulatur und zur allgemeinen Verbesserung der Beweglichkeit. Der Kurs findet im Gymnastikraum der Limes-Thermen statt.

Mo 17:00 Uhr, Mo 18:00 Uhr, Mi 17:00 Uhr, Do 9:00 Uhr / 8 Einheiten

Gymnastik XXL im Thermalwasser (30 Min.) ab 30.03.09

48,- €

Wassergymnastik ist ein hervorragendes Einstiegstraining für Übergewichtige. Es verbrennt Kalorien, strafft und kräftigt viele Muskelpartien. Der Kurs findet im Spezial-Therapiebecken (Abt. Physiotherapie) statt.

Mo 17:20 Uhr / 8 Einheiten

Nordic walking – aber richtig! (90 Min.) ab 21.04.09

26,- €

... fordert und trainiert fast alle Muskelgruppen des Körpers. Es werden fast doppelt so viele Kalorien verbraucht, wie beim normalen Gehen. Durch die Stöcke werden die Gewichtsbelastungen auf Hüften, Knie und Fußgelenke um fast 1/3 reduziert. Wir stellen Ihnen für den Kurs die Walking-Stöcke zur Verfügung.

Di 9:30 Uhr (Anfänger XXL) / 4 Einheiten

Anschließend können die Kursteilnehmer zu vergünstigten Konditionen in die 34° C warme Therme oder in die Sauna.

1,5 Stunden Therme: 3,50 € / Sauna (ohne Begrenzung): 6,50 €

*montags: Damensauna, mittwochs: ab 14 Uhr geöffnet

**Baden/Saunieren im Anschluss nicht möglich

Informationen und Anmeldung

unter Telefon (0 73 61) 94 93 - 12

www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH